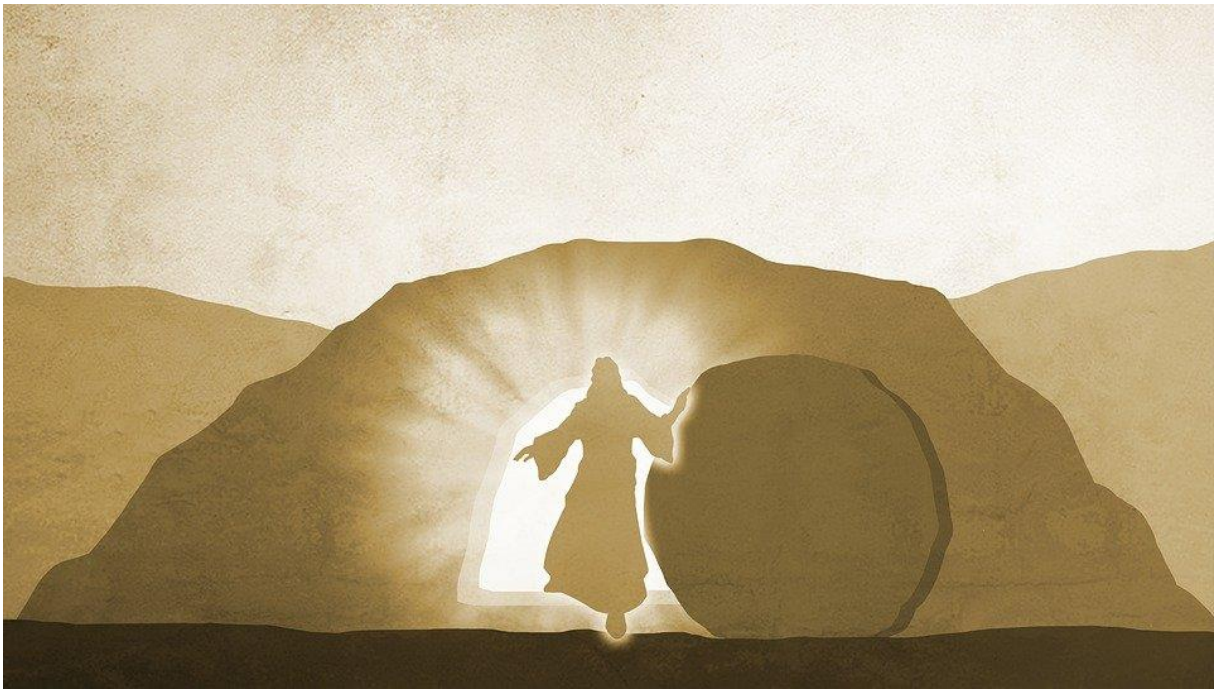
Hausgottesdienst zu Ostern



https://pixabay.com/de/illustrations/jesus-christus-gott-heilig-geist-4779543/

Für Familien

Hausgottesdienst

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lichterfeier

Gebet: Guter Gott, heute sind wir zusammengekommen, um die Auferstehung deines Sohnes zu feiern. Du hast uns durch deinen Sohn das Licht der Welt geschenkt. Segne dieses Licht, damit für uns alle die Nacht hell wird. Lass es nicht erlöschen. Sei du mitten unter uns, wenn wir nun gemeinsam Gottesdienst feiern. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus. Amen.

Entzündung der Osterkerze: Die Osterkerze wird angezündet. Wenn ihr die Möglichkeit habt, könnt ihr dies an einem Lager-/Feuer machen oder ihr nehmt, wenn möglich, eine alte Osterkerze.

Einer sagt: Lumen Christi = Christus, das Licht.

Alle Antworten: Deo gratias = Dank sei Gott

Wortgottesfeier

Kyrie:

Jesus, du Licht der Welt. Herr, erbarme dich.

Jesus, du Hoffnung für die Welt. Christus, erbarme dich.

Jesus, du liebst uns Menschen. Herr, erbarme dich.

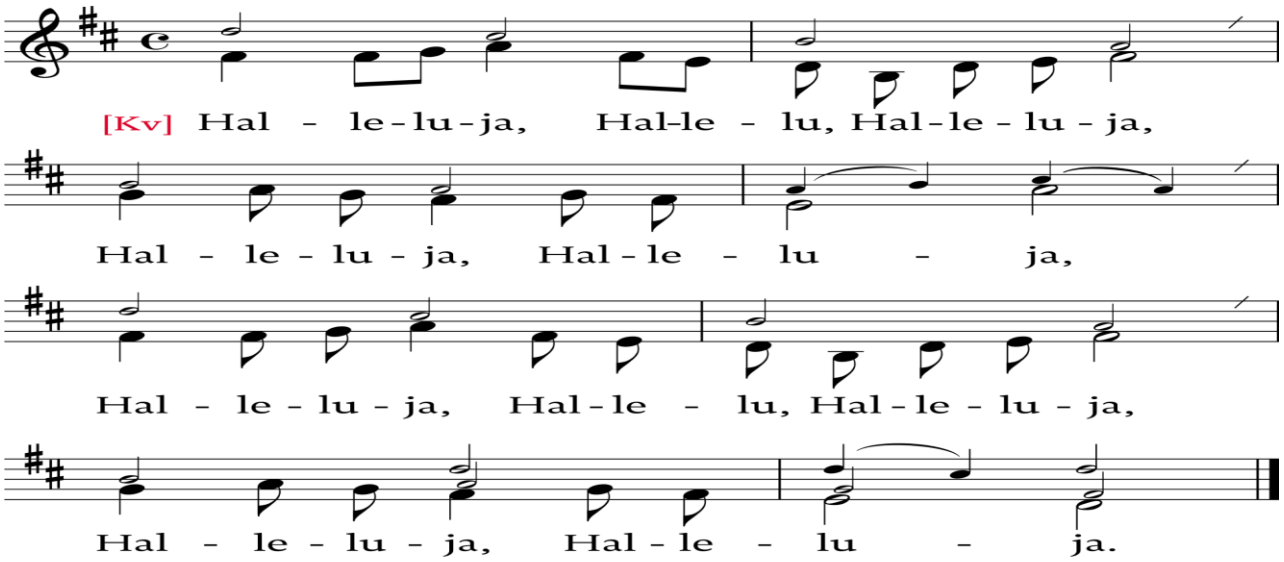
Lesung: Die Schöpfungsgeschichte – Wie die Welt begann

Es war vor langer Zeit: damals gab es keine Flüsse oder Berge, keine Wälder oder Hügel. Es gab nichts als Finsternis. Nur Gott war da, und er schuf das Licht. So begann der erste Tag. Dann schuf Gott die Meere und das feste Land, auf dem alle Arten von Bäumen und Pflanzen wuchsen. Am Tag ließ Gott die Sonne strahlen und der Mond schien in der Nacht. In der Nacht funkelten die Sterne am Himmel.

Dann erschuf Gott die Tiere in den Meeren. Er erschuf Fische, Krebse, Haifische und riesige Wale. Über der Erde ließ er Vögel, Schmetterlinge und fleißige Bienen herumfliegen. Auf dem Land erschuf Gott alle Arten von Tieren. Diese ließ er galoppieren, traben, springen und hüpfen. Danach schuf Gott den ersten Mann, Adam und die erste Frau, Eva. Er sagte ihnen, sie sollen sich um die Welt kümmern. Alle waren glücklich und zufrieden. Gott brauchte für dies alles sechs Tage, damit die Welt so war. Am siebten Tag ruhte Gott sich aus und erklärte diesen Tag zum Ruhetag.

Lied: GL 483 Halleluja (Ihr seid das Volk)

© Text, Melodie, Satz: Maranatha! Music (1972), Rechte für D/A/CH: Small Stone Media Germany GmbH



1 Ihr seid das Volk, das der Herr sich ausersehn. / Seid eines Sinnes und Geistes. / Ihr seid getauft durch den Geist zu einem Leib. / Halleluja, Halleluja! [Kv]

2 Ihr seid das Licht in der Dunkelheit der Welt, / ihr seid das Salz für die Erde. / Denen, die suchen, macht hell den schweren Weg. / Halleluja, Halleluja! [Kv]

3 Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt, / suchet zuerst Gottes Herrschaft, / und alles andre erhaltet ihr dazu. / Halleluja, Halleluja! [Kv]

4 Liebet einander, wie euch der Herr geliebt. / Er liebte euch bis zum Tode. / Er hat den Tod ein für alle Mal besiegt. / Halleluja, Halleluja! [Kv]

5 So wie die Körner, auf Feldern weit verstreut, / zu einem Brote geworden, / so führt der Herr die zusammen, die er liebt. / Halleluja, Halleluja! [Kv]

T: unbekannt, 3. Str.: nach Gabi Schneider und Hans-Jakob Weinz, 1974, M: Karen Lafferty '1971' 1972

Evangelium - Jesus ist auferstanden

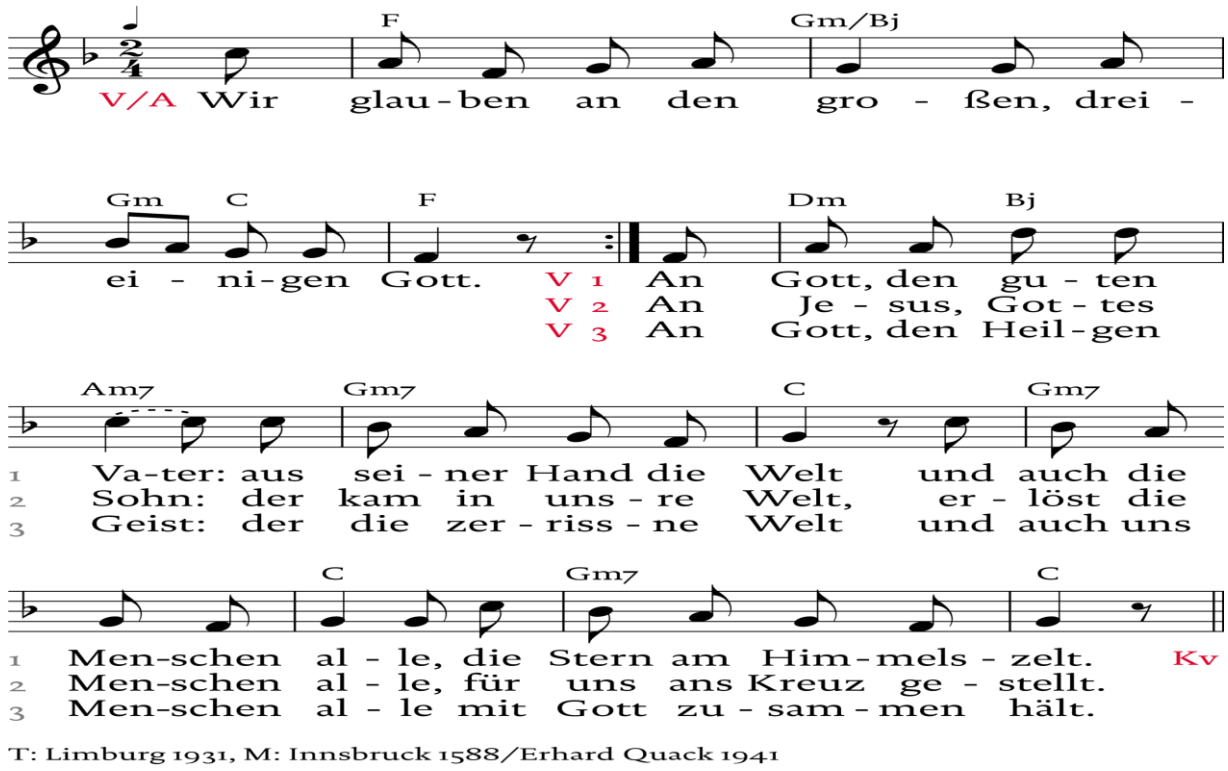
Der dritte Tag nach dem Tod von Jesus war ein Sonntag. An diesem Tag kamen Maria Magdalena mit anderen Frauen bei Sonnenaufgang zum Grab. Der Stein, der das Grab verschlossen hatte, war zurückgerollt, und die Wachen waren verschwunden. Voller Angst gingen die Frauen in das Felsengrab hinein. Im Inneren des Grabes stand ein Engel.
„Fürchtet euch nicht. Jesus ist nicht hier. Er ist von den Toten auferstanden. Seht, hier lag sein Leichnam. Geht und sagt den anderen Jüngern die frohe und gute Nachricht. Bald werdet ihr ihn in Galiläa sehen, wie er es versprochen hat“, sagte der Engel zu den Frauen. Voller Angst und Freude liefen die Frauen zu den Jüngern und dort berichteten sie ihnen von dem Engel und was er ihnen gesagt hatte.

Austausch: Ihr könnt eure Gedanken über das Evangelium äußern oder eure Fragen stellen. Sprecht über die gehörte Geschichte.

Ihr könnt auch über folgende Frage sprechen:

Wie hättet ihr am leeren Grab reagiert?

Glaubensbekenntnis: GL 808 Wir glauben an den großen dreieinigen Gott



Fürbitten: Ihr könnt freie Fürbitten sprechen, dann sagt das, worum ihr Gott bittet oder ihr nehmt die hier aufgeschriebenen. Nach jeder Fürbitte können alle sagen: „Wir bitten dich, erhöre uns“.

Guter Gott, dein Sohn ist von den Toten auferstanden. Voll Vertrauen wollen wir dir nun unsere Bitten vortragen.

1. Guter Gott, wir bitten dich für alle Menschen in der Welt, die Hilfe brauchen: schenke du ihnen Menschen, die ihnen helfen.
   Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

2. Guter Gott, wir bitten dich für alle Menschen, die sich für die Erhaltung der Schöpfung einsetzen: stärke sie.
   Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

3. Guter Gott, wir bitten dich für alle Politiker: schenke du ihnen Kraft bei ihren Bemühungen, sich für den Frieden auf der Welt einzusetzen.
   Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

4. Guter Gott, wir bitten für die Menschen, die traurig sind: schenke du ihnen Hoffnung und gib den Verstorbenen einen Platz bei dir.
   Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Guter Gott, wir haben dir unsere Bitten vorgetragen, bitte erhöre (du) diese und auch die, die wir im Herzen tragen. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus. Amen.

Vater unser:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

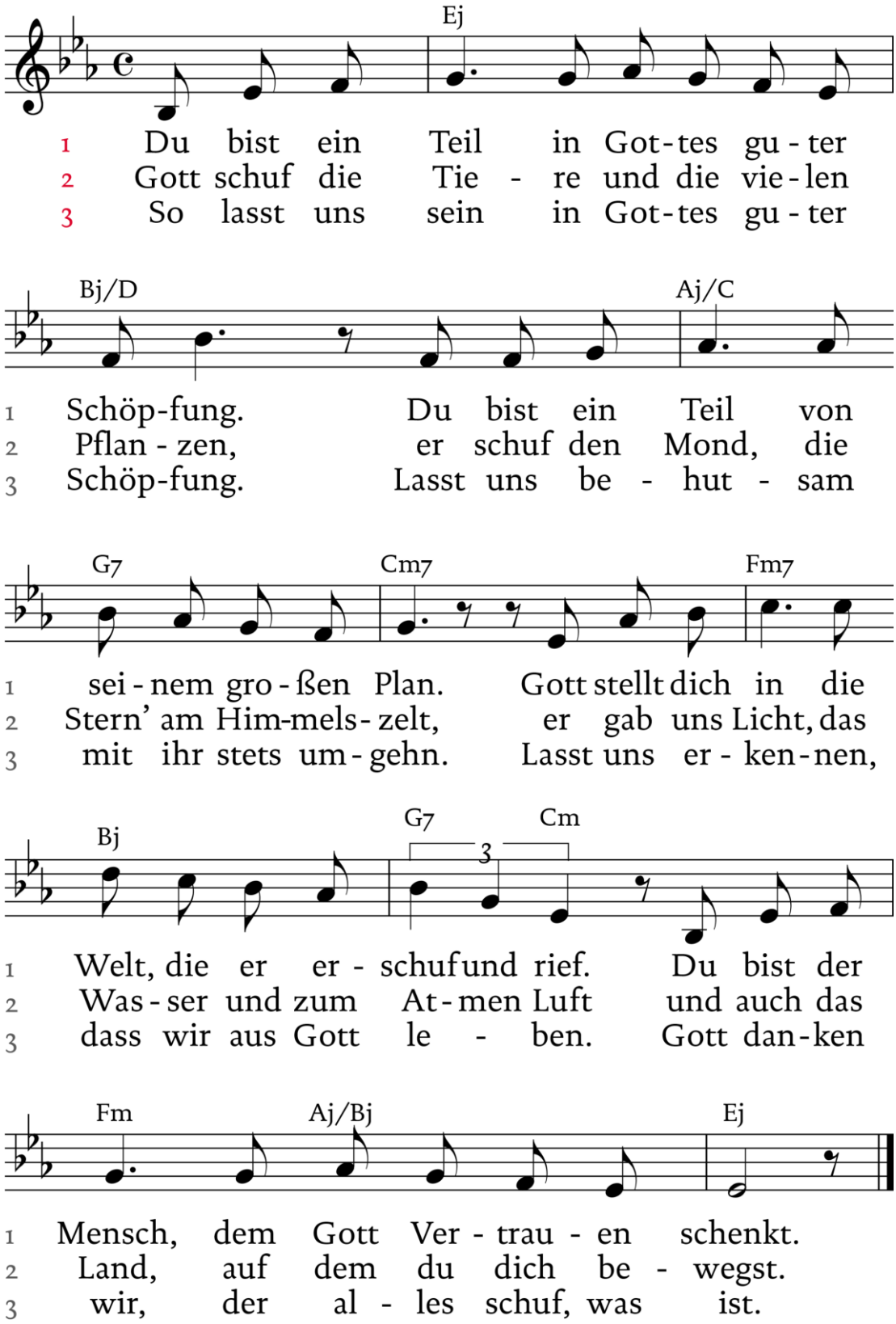
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die

Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Lied: GL 820 Du bist ein Teil in Gottes guter Schöpfung

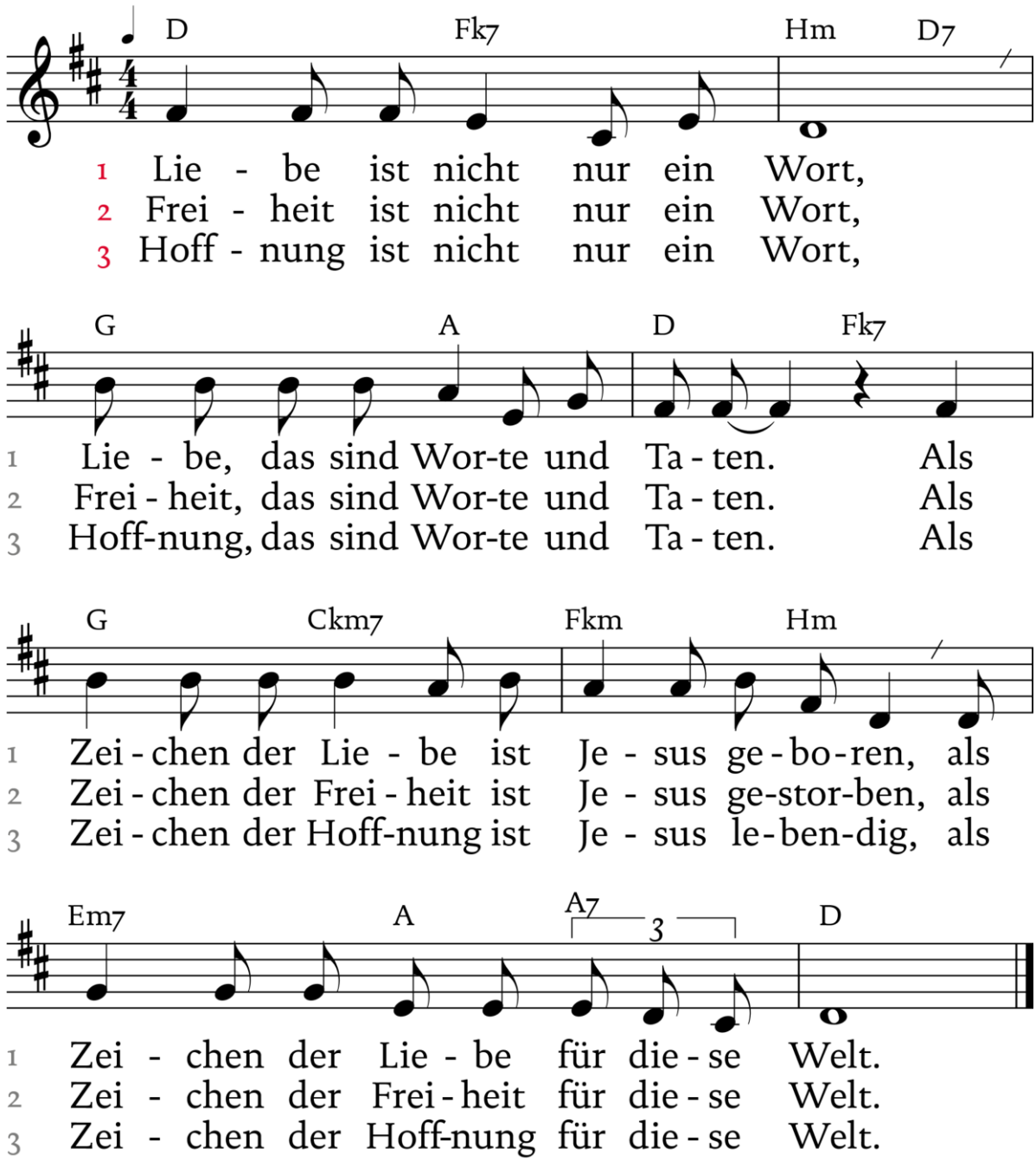


T und M: Michael Hoppe 2004

Brot teilen: Wenn ihr wollt, könnt ihr gemeinsam Brot essen. Ihr könnt auch ein Brot dafür backen, dann sollte es aber ohne Hefe sein. Ein Rezept findet ihr auf der letzten Seite.

Segen: Der lebendige Gott segne uns, er begleite unseren Lebensweg und schenke uns Freude. So segne uns der barmherzige Gott: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: GL 805 Liebe ist nicht nur ein Wort



T: Eckart Bücken, M: Gerd Geerken

Wie könnt ihr einen Gottesdienst zu Hause feiern?

- Sucht euch als erstes einen passenden Ort, vielleicht das Sofa, eine Decke/Sitzkissen oder einen Tisch mit Stühlen. Ihr solltet darauf achten, dass alle, die mitfeiern möchten, einen Platz haben.
- Überlegt gemeinsam im Vorfeld was ihr in die Mitte legen wollt. Vielleicht ein Kreuz, eine Kerze, ein Tuch/Tischdecke, eine Serviette. Überlegt, woran ihr die Osterkerze entzünden wollt. Vielleicht habt ihr die Möglichkeit ein Lagerfeuer zu machen oder ihr nehmt eine alte Osterkerze. Wenn ihr gemeinsam Brot essen wollt, solltet ihr dies im Vorfeld backen oder kaufen. Dies könnt ihr dann auch in die Mitte legen.
- Es hilft, wenn ihr einen Zeitpunkt wählt, wo ihr zuhause Ruhe habt. Ich würde ca. 40 Minuten einplanen.
- Beschließt, wer vorbetet und wer welche Texte vorliest. Ihr könnt auch andere Texte, Lieder oder Gebete wählen, wenn ihr das möchtet.

Was feiern wir an Ostern?

Wir feiern die Auferstehung Jesu. Er ist nach drei Tagen von den Toten auferstanden. Die Frauen haben als erste das leere Grab gefunden und es dann den anderen Jüngern erzählt.

Was man noch gemeinsam an diesem Tag machen könnte?

- Ihr könnt ein Bild malen oder etwas basteln, was ihr dann verschenken könnt, vielleicht an Oma oder Opa oder einer Person, die ihr gerne habt.
- Ihr könntet auch einem Anderen eine Freude machen. Vielleicht jemanden anrufen, liebe Worte sagen oder schreiben.
- Ihr könnt mit Kreide auf den Bürgersteig schreiben: „Jesus ist auferstanden“
- Ein Brot für den Wortgottesfeier backen. Dazu hier das Rezept:

Zutaten für das jüdische Matzen-Brot (ca. 6. Stück): 200 g Mehl + 50 bis 80 ml Wasser + ¼ TL Salz + eventuell Olivenöl.

So backt ihr das Matzen-Brot: **1.:** Heizt den Backofen auf 200 Grad vor. Gebt Mehl und Salz in eine Schüssel und knetet esslöffelweise das Wasser unter - so lange, bis sich ein fester, geschmeidiger Teig ergibt. **2.:** Teilt den Teig in sechs Stücke. **3.:** Rollt die Teigkugeln mit einem Rollholz zu frühstückstellergroßen Fladen aus. **4.:** Gebt sie sofort in den heißen Backofen. Dort lasst ihr sie 10 Minuten backen, bis sie goldgelb sind. Danach gut auskühlen lassen!
Aus: https://www.geo.de/geolino/kinderrezepte/386-rtkl-rezept-mazza-brot

(erstellt von Anna Jünger, Gemeindereferentin in der Pfarrei St. Sebastian)